

NEWSLETTER

*Newsletter der Care Campus Harz gGmbH
Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe*



IN DIESER AUSGABE

**GEMEINSAME
STANDARDS IM
VERBUND**

**MELDUNG DER
PRAXISANLEITER*INNEN**

**NEUREGELUNGEN FÜR
DEN FACHBEREICH HEIL-
ERZIEHUNGSPFLEGE**

**EIN HERZLICHES
DANKESCHÖN!**

Sehr geehrte Netzwerk- und Kooperationspartner der Care Campus Harz gGmbH, sehr geehrte GeschäftsführerInnen, Einrichtungsleitungen, PraxisanleiterInnen und KollegInnen,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und der letzte Newsletter ist eine Gelegenheit kurz zu bilanzieren.

Sie fragen sich vielleicht auch: Ist alles getan? Warum werden wir nicht fertig? Fängt nicht Vieles wieder von vorne an? Wann oder warum ist etwas zu Ende?

Vieles wurde auf dem Weg gebracht, d.h. wir haben in der Generalistik gemeinsame Grundlagen zwischen den Pflegeschulen erarbeitet (u.a. Praxisanleiterkonzept; Praxisbegleitkonzept), die es gilt gemeinsam umzusetzen.

Viele junge Menschen haben Ihrer Ausbildung in diesem Jahr am Care Campus erfolgreich beendet oder neu begonnen, es sind neue Mitarbeiter/Innen/ Lehrkräfte eingestellt wurden, wir konnten mit der Erzieherausbildung starten und nicht zuletzt werden wir das Jahr 2023 auch wirtschaftlich ausgeglichen beenden.

Wir möchten Ihnen auf diesem Wege dafür danken, dass Sie mit uns zusammengearbeitet haben.

Auf unterschiedliche Art und Weise haben wir dieses Jahr nun miteinander (fast) durchschritten und hoffen, dass wir mit Ihnen auch im Jahr 2024 gemeinsam weitergehen können. Das heißt dann vielleicht auch Bewährtes zu erhalten, neue Ausblicke und Wege zu wagen oder eben einfach die bestehenden Kontakte wechselseitig zu pflegen bzw. diese wiederaufzunehmen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Advents- und Vorweihnachtszeit!

Herzliche Grüße

Dr. Th. Schilling

Geschäftsführung Care Campus gGmbH

Gemeinsame Standards im Verbund

von Heike Kühn

Am 21.11.2023 trafen sich die Verbundpartner des Care Campus Harz, letztmalig in diesem Jahr, im Diakonissen Mutterhaus in Elbingerode.

Der Haupttenor bei diesem Treffen lag auf den gemeinsam entwickelten Standards für den Verbund. Diese wurden vorgestellt und weitere Schritte für die Zukunft abgesteckt.

Die gemeinsamen Standards beinhalten u.a. ein gemeinsames Praxiscurriculum, gleiche Ausbildungsnachweisordner für alle Auszubildenden und, ganz neu, die Koordination der Praxiseinsätze durch den Verbundkoordinator - Herrn Günzke - für alle Schülerinnen und Schüler.

Auch der Bereich Praxisbegleitung gehört zu den gemeinsamen Standards. In Zusammenarbeit der Lehrkräfte aus Quedlinburg und Elbingerode entstand ein Praxisbegleitkonzept, welches für alle Einrichtungen gelten wird.

In diesem Kontext stellte Frau Nowak, Lehrkraft am Standort in Quedlinburg, ihre Masterarbeit zum Thema Praxisbegleitung vor.

Die im Anschluss folgenden Gespräche und Diskussionen zeigten auf, mit wie viel Interesse die Teilnehmenden diesen Beitrag verfolgten und wie wichtig dieses Thema ist.

Ein gleichfalls wichtiges Thema konnten die Teilnehmenden in einem kleinen „Workshop“ selbst bearbeiten. Die Frage „Wie ticken unsere Erstauszubildenden und was bedeutet das für unsere Arbeit miteinander?“ wurde in die Runde gestellt und jeder sollte/konnte sich dazu seine eigenen Gedanken machen und diese in Form von kurzen Stichpunkten allen anderen Teilnehmenden mitteilen.

Es war ein sehr informatives und konstruktives Treffen, bei welchem gleichfalls die Fort- und Weiterbildungen für das Jahr 2024 von Frau Blumenthal vorgestellt wurden. Lebenslanges Lernen – ein Thema mit großer Bedeutung.

Der Care Campus Harz bedankt sich bei allen Teilnehmenden des Verbundes sowie den Organisatoren und Dozenten dieser Veranstaltung

Meldung von Praxisanleiter*innen

von Christoph Hintze

Wir möchten alle Träger und Einrichtungen der praktischen Ausbildung sensibilisieren ihre Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter, an die zuständige Behörde zu melden.

Personalveränderungen bei der Praxisanleitung sind innerhalb eines Monats an das Landesverwaltungsamt Referat 507 gemäß § 9 Satz 2 PflEignVO anzuzeigen.

Bitte erfassen Sie regelmäßig Ihren IST-Stand der Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter und geben der zuständigen Behörde sowie auch der Pflegeschule entsprechende Veränderungen bekannt. Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter sind Teil des Prüfungsausschusses für die praktischen Abschlussprüfungen und müssen durch die Pflegeschule dem Landesprüfungsamt mitgeteilt werden.

Auch in dieser Hinsicht ist es wichtig, dass die Pflegeschule(n) über Veränderungen bei der Praxisanleitung kontinuierlich in Kenntnis gesetzt werden.

Bitte melden Sie Ihre Änderungen ganz einfach via E-Mail an: info.quedlinburg@carecampus-harz.de

Hinweis: Für die Meldung der Personalveränderungen bei der Praxisanleitung an die zuständige Behörde, nutzen Sie gern das dafür zugehörige Meldeformular, welches Sie im Download-Bereich der Care Campus Harz Homepage finden:

<https://www.carecampus-harz.de/downloads>


oder direkt über das Landesverwaltungsamt SA (Referat 507)

<https://lvwa.sachsen-nhalt.de/service/ausbildung-im-bereich-pflegeberufe/formulare>



Bild von Racool_studio auf Freepik

Meldung von Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern gemäß § 9 Pflegeberufe-Eignungsverordnung Sachsen-Anhalt (PflEignVO LSA)



SACHSEN-ANHALT
Landesverwaltungsamt
Referat 507
-Pflegeberufegesetz-

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Landesprüfungsamt für Gesundheitsberufe
Maxim-Gorki-Straße 7
06114 Halle (Saale)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

1. Anschrift der Ausbildungseinrichtung

Name

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Ort

Telefonnummer E-Mail-Adresse

2. Praxiseinsatzbereich der Ausbildungseinrichtung

stationäre Akutpflege

stationäre Langzeitpflege

ambulante Akut- / Langzeitpflege

Pflichteinsatz in der pädiatrischen Versorgung

Pflichteinsatz in der psychiatrischen Versorgung

3. Träger der praktischen Ausbildung

Name

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Ort

#10-008 PDF #1-2020/Version 1/ Zentrale Vordruckdatei - electronic-formula-design Seite 1 von 3

Neuregelungen für den Fachbereich Heilerziehungspflege ab dem Schuljahr 2024/25

von Saskia Brüser

Die Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz 07.11.2002 i. d. F. vom 16.12.2021)¹ sowie das Kompetenzorientierte Qualifikationsprofil für die Ausbildung von Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspflegerern an Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.12.2021)² wurde durch die Kultusministerkonferenz (KMK) neu geregelt.

Zur Steigerung der Attraktivität und Qualität der Ausbildung von dringend benötigten Fachkräften im sozial-pflegerischen Berufsfeld, hat die Kultusministerkonferenz (KMK) die Initiative zur Weiterentwicklung bei der Qualifizierung von „Staatlich anerkannten Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspflegerern“ am 12.05.2022 ergriffen.

Auf diesen Grundlagen arbeitet seit 01.08.2022 eine Lehrplankommission, welche sich aus Lehrkräften von öffentlichen berufsbildenden Schulen und Schulen in freier Trägerschaft zusammensetzt, kontinuierlich an der Neugestaltung des Fachrichtungslehrplanes. In dieser Kommission arbeitet u.a. Saskia Brüser - Schulleiterin Fachschule für Heilerziehungspflege und Fachschule für Sozialpädagogik – seit Beginn an mit.

Daraus ergeben sich für den Fachbereich Heilerziehungspflege Veränderungen bzgl. der Ausbildungsdauer. Die bisher zweijährige vollzeitschulische Ausbildung wird ab dem kommenden Schuljahr 2024/2025, in drei Jahren Vollzeit organisiert. Es obliegt jedoch den Schulträgern, diese Ausbildung in der Teilzeitform anzubieten.

Bezüglich der Zugangsvoraussetzungen, die in der Verordnung über berufsbildende Schulen (BbS-VO) geregelt wird, ist positiv anzumerken, dass von Schülerinnen und Schülern, welche die „Allgemeine Hochschulreife“ erworben haben, nur noch ein Jahr Praktikum (statt wie bisher zwei Jahre) im sozial-pflegerischen Bereich absolvieren müssen.

1 verfügbar unter:

https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2002/2002_11_07-RV-Fachschulen.pdf

2 verfügbar unter:

https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2021/2021_12_16-Qualifikationsprofil-Heilerziehungspfleger-FS.pdf



Ein herzliches Dankeschön!

von Melanie Blumenthal

Das erste Fortbildungsjahr unter dem Care Campus Logo neigt sich dem Ende und rückblickend sind wir für die Inanspruchnahme unserer Fortbildungsangebote mehr als dankbar!

Vor allem danken wir unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Kommen, ihr Wiederkommen, ihr wertvolles Feedback und ihre Weiterempfehlung! Wir danken unseren Dozentinnen und Dozenten für ihre Expertise, ihre Kreativität und ihre Energie! Wir danken dem gesamten Care Campus Team, welches bei der Vor- und Nachbereitung der Seminare und bei der Durchführung an verschiedenen Standorten unterstützt und geholfen hat! Und nicht zu vergessen sei der Dank an unsere Caterer Proklin Services in Quedlinburg und Wernigerode sowie des Diakonie Krankenhauses Elbingerode. Dank Ihnen können unsere Gäste während der Fortbildungen Körper und Geist mit neuer Energie versorgen.

Die ausgebuchten Kurse im November und Dezember dieses Jahres sind für uns ein mehr als positives Zeichen und wir hoffen, im kommenden Jahr mit unserem neuen und abwechslungsreichen Programm dort anknüpfen zu können!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen stimmungsvollen Jahresausklang!

Ihr Fort- und Weiterbildungsteam
Melanie Blumenthal und Sina Kunze

Verfügbare Fortbildungsplätze Jan./Febr./März 2024

18. - 19.01.2024	Grundkurs Beatmung (Auf Grundlage der Evita 4, XL und V und V 600 der FA. Dräger) <i>Wernigerode</i>
05. - 06.02.2024	Aufbaukurs Kinaesthetics (Teil 1/2) <i>Quedlinburg</i>
04. - 20.02.2024	Qualifizierung zum/r Praxisanleiter/in <i>Quedlinburg</i>
07.03.2024	Konferenz für Praxisanleitende <i>Quedlinburg</i>
11. - 13.03.2024	Basiskurs Basale Stimulation <i>Quedlinburg</i>
14.03.2024	Basiskurs Diabetes Melilitus - Ursachen, Symptome, Therapie & Pflege <i>Quedlinburg</i>
14. - 15.03.2024	Grundkurs Beatmung (Auf Grundlage der Evita 4, XL und V und V 600 der FA. Dräger) <i>Wernigerode</i>
18.03.2024	Gerontopsychiatrische Krankheitsbilder: Geistige Behinderung & bipolare bzw. depressive Störungen <i>Quedlinburg</i>
19. - 20.03.2024	respectare - Basiskurs <i>Quedlinburg</i>